

02. Juli 2013

Anhang 1 zu Anlage

Stadt Lohmar

Der Bürgermeister

Der Bürgermeister - Postfach 1209 - 53785 Lohmar

Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herr Frithjof Kühn
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

Dienststelle: **Dezernat 3**
Stadthaus
Hauptstr. 27 - 29
53797 Lohmar

Auskunft erteilt: Herr Hildebrand
Zimmer: 105
Telefon: (02246) 16-255
Fax: (02246) 16-8-254
Internet: <http://www.lohmar.de>
e-Mail: Michael.Hildebrand@Lohmar.de

Handwritten notes: "K", "2/2", "1/4", "3.7."

Ihr Schreiben/Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Datum

- D 3 -

26.06.2013

Hochwasserhilfe für geschädigte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lohmar

Sehr geehrter Herr Landrat Kühn,

am 20.06.2013 war die Stadt Lohmar von Regenfällen in einem bisher nicht bekannten Ausmaß betroffen. Nach derzeitigen Erkenntnissen kam es in der Zeit zwischen 12.20 Uhr bis 13.00 Uhr zu einem Niederschlag von 60 Litern pro Quadratmeter. Damit wurden die Niederschlagsmengen der Starkregenereignisse in 2005 deutlich übertroffen.

In der Folge sind an vielen Stellen im Stadtgebiet Keller überflutet worden und erhebliche Sachschäden entstanden. Allein in 164 Fällen mussten die Freiwilligen Feuerwehren von Lohmar, Niederkassel und Neunkirchen-Seelscheid, verschiedene Züge des Technischen Hilfswerkes, Rotes Kreuz und Malteser-Hilfsdienst sowie Mitarbeiter der Stadtverwaltung insbesondere in Wahlscheid, Donrath und Lohmar-Ort Hilfe leisten.

Seit den Starkregenereignissen im Jahre 2005 hat die Stadt Lohmar über 2.000.000,00 Euro in Hochwasserschutzmaßnahmen investiert. Trotzdem führten die starken Regenfälle dazu, dass Bäche über die Ufer traten und sich Schlamm- und Gerölllawinen in die anliegenden Wohngebiete ergossen. Der Jabach trat erneut über die Ufer und überflutete weiträumig das sogenannte „RSB-Gebiet“.

Auch die Stadt Lohmar hat Schäden an Infrastruktur und Gebäuden von ca. 800.000,00 Euro zu beklagen.

Die Aufnahme der Schäden bei Privatpersonen und Gewerbetreibenden läuft zurzeit. Mit Blick auf die insgesamt 164 Einsätze der Hilfskräfte dürfte die Schadenshöhe immens sein.

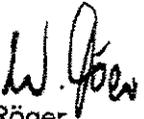
Im Hinblick auf die zu erwartende Schadenshöhe und zur Vermeidung sozialer Härten bitte ich um Prüfung, ob es von seiten des Rhein-Sieg-Kreises möglich ist, zumindest den Privathaushalten über die von der Stadt eingerichteten Spendenkonto eine finanzielle Hilfe des Rhein-Sieg-Kreises zukommen zu lassen. Die Stadt beabsichtigt, in sozialen Härtefällen Geldbeträge für die Betroffenen zur Verfügung zu stellen. Hierfür wurde zwischenzeitlich ein Spendenkonto eingerichtet und ein Spendenaufruf veröffentlicht. In einem ersten Schritt haben die Stadt, die Kreissparkasse Köln und die VR-Bank Rhein-Sieg eG eine Summe von insgesamt 15.000,00 Euro eingezahlt.

| | | | | | |
|---------------|---------------------------------|--|---|--------------------------------------|-----------------------------------|
| Sprechzeiten: | montags dienstags - freitags | 8.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00 Uhr 8.00 - 12.00 Uhr | Konten der Stadtkasse VR-Bank Rhein-Sieg eG Kreissparkasse Köln | (BLZ 370 695 20) (BLZ 370 502 99) | Nr. 2100805025 Nr. 023 001 712 |
| Bauämter nur: | montags freitags | 8.30 - 12.00 + 14.00 - 18.00 Uhr 8.00 - 12.00 Uhr | e-Mail-Adresse: | Rathaus@Lohmar.de | |

Darüber hinaus ist die Stadt bemüht, im Rahmen von Einsparungen im Haushalt an anderer Stelle die Beträge für die Hochwasserschäden aufzubringen. Aufgrund der angespannten Haushaltslage wird dies jedoch nicht vollständig möglich sein. Ich möchte Sie weiterhin bitten, die besonderen Umstände der Stadt bei der künftigen Haushaltsentwicklung kommunalaufsichtlich zu berücksichtigen.

Gleichzeitig darf ich mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung, insbesondere bei der Kreisleitstelle, herzlich für die Zusammenarbeit zur Bewältigung des Schadensereignisses bedanken.

Mit freundlichen Grüßen


Röger
Bürgermeister